

LAUFFENER BOTE

17. Woche

29.04.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Freibad öffnet am 1. Mai

Badesaison-
beginn
im Freibad
Ulrichsheide

1. Mai

In der Regel
ist das Freibad
zu folgenden
Zeiten geöffnet:

Mai und
September

9.00 bis
20.00 Uhr

Juni und Juli

8.30 bis
21.00 Uhr

August

8.30 bis
20.00 Uhr

Sonn- und
feiertags ab
8.00 Uhr



Aktuelles

■ „Tastenkaufl“
hilft Musikschule
Lauffen a. N.
und Umgebung
zu neuem
Steinway-Flügel (Seite 3)



■ Bürgermeistersprechstunde im BBL
findet am 8. Mai statt, keine Sprech-
stunde am 1. Mai! (Seite 4)

Kultur

■ Schwäbischer Humor mit Stumpfes
Zieh und Zupf Kapelle am heutigen
29. April in der Stadthalle (Seite 4)

■ Bitte setzen! – Ausstellung zum
Werk Hölderlins mit Buchstühlen:
Eröffnung am
2. Mai im Museum
Klosterhof
(Seite 5)



Amtliches

■ Gartengrundstücke zu verpachten:
Interessenten melden sich bitte bis
14. Mai bei der Stadtverwaltung
(Seite 8)

■ WC-Anlage am Neckaruferweg ist
wieder geöffnet (Seite 8)

■ Ratten: Bauhof legt Giftköder in Ka-
nalschächten aus, bitte davon fernhal-
ten (Seite 8)

Hundekot

Informieren Sie
sich über neue
Hundetoiletten
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16
Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städt. Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676
Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 21407
Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11
- Schulen**
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673
Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207
Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485
Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894
Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 5664
Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 3845
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
- Feuerwehr Notruf** Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 21293
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** Tel. 07131/610-0
- Notariate**
Notariat I Tel. 2029610
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de
reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
Kranken- und Altenpflege:
Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24
- Wochenenddienst**
01./02.05.2010: Schwestern Brigitte K., Petra, Irina, Lena und Gaby
Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24
Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst
Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26
- Krankenpflege**
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20
Essen auf Rädern Tel. 9530-15
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992
- Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
DRK, Heilbronn Tel. 19222
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
01./02.05.2010
Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787
Dr. Starker, Auenstein Tel. 07062/62330
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
01.05.: Mozart-Apo., Lauffener Straße 12, Nordheim Tel. 07133/7110
02.05.: Hirsch-Apo., König-Wilhelm-Str. 37, Ilsfeld Tel. 07062/62031



„Tastenkauf“ hilft Musikschule zu neuem Instrument

Der Traum: Ein Steinway-Flügel für den neuen Kammermusiksaal

Im Dezember 2009 hat der Gemeinderat den Umbau und die Sanierung des Orchester-Saales in der Musikschule Lauffen a. N. beschlossen. 153 Klavierschüler und die Lehrkräfte der Musikschule wünschen sich für diesen neuen Saal auch einen neuen Flügel – unterstützen Sie dieses Projekt mit einem „Tastenkauf“.

„Eine Finanzkrise der öffentlichen Haushalte wird immer umgehend zur Kulturkrise. Es ist traditionell der erste Bereich, in dem Einschnitte vorgenommen werden“, so Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, wofür er auch Verständnis zeige. In diesem Fall dürfe man jedoch den Blick auf das Ganze nicht verlieren, sind sich Rathauschef und 1. Vorsitzender der Musikschule Wolfgang Hess einig: „In der Musikschule entsteht bis Sommer

ein neuer Kammermusiksaal, hälftig finanziert durch Mittel des Konjunkturprogramms II der Bundesregierung und durch die Stadt Lauffen am Neckar mit einem Gesamtaufwand von 200.000 Euro“. „Dieser Saal braucht nun einen würdigen Spielpartner“, bietet auch Schulleiter Thomas Conrad.



153 Klavierschüler und die Lehrkräfte der Musikschule wünschen sich einen neuen Flügel – unterstützen Sie dieses Projekt mit einer Spende. (Foto: privat)

Als Dankeschön für Einzelspenden ab

200 Euro bietet die Firma Steinway & Sons eine originale Taste, beispielsweise als Dekoration für Ihren Schreibtisch, an. Natürlich sind alle Spenden, auch ohne Verbindung mit einem solchen Tastenkauf, sehr willkommen. Ziel ist eine Übergabe des Saals mit einem Konzert des Jugend musiziert-Gewinners der Musikschule, Dominic Huang auf dem neuen Flügel im Herbst.

Gemeinsam ist dieses Ziel zu erreichen – Spenden werden erbeten mit folgenden Angaben:

Kennwort: „A/S-188“, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ: 62050000, Konto: 6861016

Eine Spendenquittung wird nach Eingang der Zahlung ausgestellt.

Fragen beantwortet Schulleiter Thomas Conrad gerne unter Tel. 07133/4894. ■

Blut spenden ist keine Selbstverständlichkeit

Beachtlich: Viermal die hundertste Blutspende geehrt

„Operationen werden verschoben, Menschen sterben“ berichtet der Vorsitzende vom Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Volker Reiner bei der Blutspenderehrung in Lauffen a. N. Wenn sich nicht genügend Blutspender finden, ist dies leider oftmals tatsächlich traurige Wahrheit, dem entgegen haben sich zahlreiche Lauffenerinnen und Lauffener im vergangenen Jahr zur Blutspende entschieden und dem negativen Trend entgegengewirkt. 60 davon wurden 2010 für 10-, 25-, 75- oder gar 100-maliges Blutspenden geehrt.

„Eine Selbstverständlichkeit ist Blutspenden nicht“, weiß Reiner, gerade deshalb ist er sehr stolz auf die engagierten Bürgerinnen und Bürger seiner Stadt, die die örtlichen Blutspendenaktionen regelmäßig zum Erfolg werden lassen.

Besonders danken sowohl der DRK-Vorsitzende als auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, der gemeinsam mit dem Team des Bürgerbüros die Ehrungen vornimmt, Brigitte Wachter für die Organisation und Begleitung der Aktionen. Beide sind für eine funktionierende Blutspendenaktion notwendig, Menschen die zu spenden bereit sind, als auch die

Organisatoren vom DRK. Waldenberger unterstreicht dabei das „System der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit“, den ethischen Kodex des Blutspendens und der -transfusion.

Umrahmt von Trommelwirbel des Musikschultrios um Felix Henger, Yannick Schanz und Alexander Füllmann, wird den engagierten Menschen mit Urkunden, Anstecknadeln, Blumen, Wein und den drei 75-maligen Spendern zur „Blutverdünnung“ mit einer Flasche „Henry's Finest“, Lauffener Whiskey, gedankt.

Die Ehrennadel in Gold für 10-maliges Spenden erhalten:

Abele, Stefan; Ablaß, Karl; Aßmann, Anja; Coerver, Ewald; Däuble, Frank; Dallinger, Sara; Dinse, Annemarie; Eurich, Rolf; Grauer, Andrea; Heilmann, Eva; Herzog, Inge; Hirschmüller, Tobias; Hügel, Edith; Keller, Guido; Kozlowski, Else; Krauter, Jürgen; Mächtle, Hans-Joachim; Nesper, Tobias; Schiefer, Benjamin; Schindler, Heiko; Schmid, Volker; Seyb, Thorsten; Spahr, Heidrun; Spechtenhauser, Andrea; Staudinger, Michael; Stephan, Carola; Wagner, Cornelia; Weeber, Sabine; Weeber, Volker.

Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz erhalten für 25-maliges Spenden:

Bachert, Thomas; Beiting, Monika;



Fleisch, Jürgen; Hirschmüller, Ernst; Höllmüller, Elke; Klomann, Harry; Krüger, Robert; Penz, Jürgen; Rieker, Regina; Sammet, Christine; Sautter, Andreas; Schäfer, Gerhard; Scharrer, Elke; Skotnik-Endreß, Elke; Stöcker, Jürgen; Strasser, Bernhard; Stricker, Ulrike; Tröber, Robert; Welsch, Jörg; Wittig, Katja.

Für 50-maliges Spenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz ausgezeichnet werden:

Dörr, Christa; Knödler, Alexander; Rein, Siegfried; Thiele, Sigrid.

Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 75-maliges Spenden erhalten:

Ehrlich, Gerhard; Lang, Dieter; Reiner, Alfred.

100-mal bei der Blutspende waren und erhalten dafür die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz:

Schneider, Manfred; Seybold, Ulrich; Spöhr, Werner; Thiele, Andreas. ■

Besonders geehrt wurden die Spender die bereits 50-, 75- oder sogar 100-mal zur Blutspende gegangen sind. (Foto: Thumm)

Hundehaufen: Nicht nur eklige sondern auch gefährliche Hinterlassenschaften

Neues Hundetoilettenkonzept und separate Überwachung sollen nachhaltig Abhilfe schaffen

Hundekot ist in Lauffen a. N. wie in anderen Städten und Gemeinden ein Problem. In der Vergangenheit haben Gemeinderat und Stadt Lauffen a. N. mit diversen Maßnahmen wie Hundetoiletten und kostenlose Kottüten versucht, eine Verbesserung zu erreichen. Die Akzeptanz bei den Hundehaltern ist nach wie vor unzureichend und Sturheit wie Unbelehrbarkeit bei zahlreichen Haltern der Vierbeiner tragen nicht eben zur Lösung des Problems bei.

Durch den Hundekot gehen Gefahren für die Allgemeinheit aus, denn die Haufen sind Träger von Krankheitserregern, Parasiten u. a. – besonders Besorgnis erregend und ärgerlich wird die Situation, wenn der Hundekot auf Spielplätzen anzutreffen ist, wo die Jüngsten der Stadt das Häufchen unbedarft schon auch mal „verkosten“. Der unvoreingenommene Leser merkt schnell: Die „Haufen“ sind nicht nur eklig, sondern auch gefährlich.

Weiterer Handlungsbedarf wurde deshalb von Stadt und Gemeinderat gesehen und inzwischen auch weitestgehend umgesetzt: Anfang Mai werden im gesamten Stadtgebiet die letzten von insgesamt 39 „Hundetoiletten“-Standorten aufgestellt. Dabei handelt es sich um Kombinationen von Tütenspendern zur Aufnahme der Hinterlassenschaften der Vierbeiner durch „Herrchen“ und „Frauchen“ mit Mülltonnen zu deren Beseitigung. Diese Kombinationen wurden an stark frequentierten Grünflächen, den Stadteingängen, insbesondere auch im Übergang zu den Weinbergen, aufgestellt und stehen den Hundehaltern kostenfrei zur Verfügung. Insgesamt wurden die „Hundetoiletten“-Standorte von elf auf 39 in der ganzen Stadt erhöht. Über 12.000 Euro hat die Stadt dafür in die Hand genommen.

Standort-Pläne, in denen alle „Hundetoiletten“ verzeichnet sind, können im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) ab-

geholt werden, außerdem steht der Plan zum Download im Internet unter www.lauffen.de zur Verfügung. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit im BBL Tüten mit Papp-Schaufeln zur Beseitigung des Kots kostenfrei zu erhalten. Über die Handhabung sowie die Standorte der Hundetüten gibt das Team gerne Auskunft.

Die Stadtverwaltung Lauffen wird in Zukunft verstärkt Überwachungen durchführen, hierfür wurde extra das Personal im Ordnungsbereich aufgestockt. Sollten weiterhin Verstöße gegen die von der Stadt am 17.04.2000 in Kraft getretene Polizeiverordnung (u. a. Entsorgung des Hundekots) vorkommen, werden diese mit einem Bußgeld geahndet. Alle Hundehalter werden dringend gebeten, in Zukunft die bereitgestellten Tüten und Abfalleimer zu nutzen und mit ihrem Verhalten zugleich für Sauberkeit in der Stadt zu sorgen wie auch auf ein positives Bild der Hundehaltung einzuwirken. ■



Schwäbischer Humor mit Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle

Präsentiert vom Schwäbischen Albverein

Wenn Herr Stumpfes Zieh & Zupfkapelle loslegt, dann bleibt kein Auge trocken.

Am Donnerstag, 29. April, ab 20 Uhr bringen die viel beschäftigten Musiker, auch bestens bekannt von „Hannes und der Bürgermeister“ die Lauffener Stadthalle zum Beben.

Karten für diesen musikalischen schwäbischen Leckerbissen gibt es im

Vorverkauf für 18 Euro, ermäßigt 13 Euro (bis 16 Jahre) im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de. An der Abendkasse, die ab 19 Uhr öffnet, kosten die Karten 22 Euro, erm. 15 Euro (bis 16 J.). Saalöffnung ist um 19.30 Uhr.

Eine Veranstaltung des Schwäbischen Albvereins und der Stadt Lauffen a. N. ■

Die „Stumpfes“ sorgen typisch schwäbisch für beste Laune.
(Foto: Stumpfes)



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird wegen dem Feiertag am 1. Mai auf Samstag, 8. Mai, verschoben.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■



„Bitte setzen!“

Ausstellung zum Werk Hölderlins mit Buchstühlen

Das Museum im Klosterhof zeigt bis zum 20. Juni Werke zeitgenössischer Künstler zum Werk Hölderlins. Ergänzt wird diese Ausstellung durch von Grundschulern gestaltete „Buchstühle“, die Figuren aus der Kinderliteratur darstellen. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 2. Mai, um 16.30 Uhr mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und den Nachwuchskünstlern der Herzog-Ulrich-Schule.

Die Stühle laden zum Sitzen, zum Lesen in den bereit gelegten Büchern und zum Betrachten der ausgestellten Kunstwerke ein. Die jungen Künstler der Grundschule sowie das Team des Museums im Klosterhof freuen sich über zahlreiche Eröffnungs- und Ausstellungsgäste. ■

Mit viel Begeisterung arbeiteten die Grundschüler um Lehrerin Kerstin Erlacher an den Buchstühlen, die sie im Museum präsentieren werden. Hier sieht man unverkennbar Pippi Langstrumpf. (Foto: Thumm)



Literaturtage 2010: Ein Wochenende wie es im Buche steht

Frühstück mit dem Zimmermädchen ausverkauft

Regen Zuspruch erfahren die Lauffener Literaturtage von 6. bis 9. Mai bereits im Vorfeld: Mit Markus Orth's 'Frühstück mit dem Zimmermädchen im Elefanten' ist die erste Veranstaltung am Samstag ausverkauft. Diese bildet zugleich den Auftakt eines Wochenendes, an dem es noch viel weiteres Spannendes an besonderen Orten zu erleben gibt. Der Lauffener Bote präsentiert in dieser Ausgabe den literarischen Samstag und Sonntag, 8. und 9. Mai, ein Wochenende, wie es im Buche steht:



Timo Brunke arbeitete eine Woche lang mit aufgeweckten und interessierten Grundschulern. Am Samstag, 9. Mai, präsentieren sie die Ergebnisse. (Foto: Eitel)

Eine Woche lang hat eine vierte Grundschulklasse der Herzog-Ulrich-Grundschule gemeinsam mit Sprachkünstler Timo Brunke und Lehrerin Diana Eitel Texte gesprudelt. Beim

„Texthopping in Neckarnähe“ am Samstag, 8. Mai, um 18 Uhr, zeigen sie, wozu Sprache und Schüler fähig sein können. Der Eintritt ist frei, bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung im Museum statt.

Danach lädt Timo Brunke um 20 Uhr zu seinem blubbernden Sprachkunstwerk „Strudelgegurgel – der Taucher geht baden“ bei einer Neckarschiffahrt ein.

Timo Brunke ist bekannt für seine ironischen Schnellsprech-Reim-Texte, er hat die Performance-Poesie nach Stuttgart gebracht und präsentiert in Lauffen Schillers Ballade „Der Taucher“ auf dem Neckarschiff. Der Eintritt kostet 6 Euro inkl. zwei Stunden Schifffahrt, das Schiffsrestaurant bietet eine Vesperkarte an. Das Schiff legt ab 19 Uhr an der Schiffsanlegestelle unterhalb des Kiesplatzes an.

Der Sonntag, 9. Mai, beginnt sportlich. Um 10 Uhr radelt Eva Ehrenfeld ab dem Museum Klosterhof mit allen Interessierten auf dem Literarischen Radweg zu Friedrich Hölderlin, Theodor Heuss und Sophie La Roche. Etwa vier Stunden dauert die Rundtour nach Bönningheim, Brackenheim und wieder zurück nach Lauffen a. N., mit Kurzführungen in Museen und einer Einkehr. An Unkosten fallen für Eintritt

und Führungen 5 Euro an, die vor Ort zu bezahlen sind, die Verpflegung unterwegs ist nicht inbegriffen. Bei Regen fällt diese Veranstaltung aus. Mit einem prominenten Paukenschlag am Sonntag, 9. Mai, um 20 Uhr, enden die Literaturtage im Gespräch mit Peter Härtling in der Stadthalle.

Peter Härtling ist einer der Großen der deutschen Gegenwartsliteratur, dessen umfangreiches Werk sich immer wieder mit der Aufarbeitung von Geschichte und der damit verbundenen Schicksale befasst. Aber auch seine Kinder- und Jugendbücher haben ihn weit bekannt gemacht. Peter Härtling wird aus seinem Werk lesen und im Gespräch mit Giovanna-Beatrice Carlesso Einblicke in sein Leben und Schreiben geben. Die Nachwuchsautorin schreibt knackig-kräftige Prosa und wurde 2009 mit einem ersten Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten Horst Köhler ausgezeichnet.

Der Eintritt zur Promi-Veranstaltung kostet 8 Euro, inkl. eines Pausengetränks.

Kartenvorverkauf im Bürgerbüro Lauffen a. N., Tel. 07133/20770, weitere Informationen zu den Literaturtagen unter www.lauffen.de. ■

Jugendrat Lauffen a. N. tagt

Öffentliche Sitzung am 17. Mai

Zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, 17. Mai, um 18.30 Uhr, lädt der Jugendrat in die Hauptschule ein.

Gerne sind dort neben den Jugendrätinnen und Jugendräten selbst auch Gäste willkommen.

Für Fragen, Ideen oder zur Unterstützung des Lauffener Jugendrats gibt

es eine E-Mail-Adresse: jugendrat-lauffen@gmx.de.

Wenden Sie sich an das junge Gremium, gerne werden dort Ihre Anregungen aufgenommen. ■

Lilla Lehoczki übergibt die Bauamtsleitung wieder an Claudia Wiemken



Claudia Wiemken (l.) wieder zurück im Amt als Stadtbaumeisterin, Elternzeitvertreterin Lilla Lehoczki übernimmt neue Tätigkeit bei der Stadt Ludwigsburg. (Fotos: Archiv)

Neues bringt der Mai im Bauamt der Stadt Lauffen a. N. Das heißt nicht ganz, denn die Rückkehr von Claudia Wiemken, geb. Seipel, nach der Elternzeit war ein Jahr nach der Geburt ihres Sohnes Jonas geplant und die bisherige

Bauamtsleiterin ist offiziell bereits wieder im Amt. Stadt und Gemeinderat freuen sich, dass auch ihre Elternzeitvertreterin, Lilla Lehoczki, gleich anschließend zum 1. Mai eine neue Arbeitsstelle bei der Stadt Ludwigsburg gefunden hat.

Mit einer kleinen Abschieds- und zugleich Willkommensfeier, bei der Klaus-Peter-Waldenberger, seine Bürgermeisterstellvertreterin und -vertreter selbst am Kochtopf standen, drückten sie ihre Wertschätzung für die geleistete Arbeit von Lilla Lehoczki als auch ihre Freude über den Wiederbeginn von Claudia Wiemken aus. Engagiert, energisch und mit großer Zuverlässigkeit hat Frau Lehoczki ihr Berufsleben in Lauffen a. N. begonnen

und ein Jahr lang in der 11.000-Einwohner-Stadt vieles erlebt und vieles vorangebracht. Mit dem „Lilla-Treidelpfad“ wird sie den Lauffenern in guter Erinnerung bleiben, ist sich Axel Jäger sicher.

Stolz ist der Lauffener Rathauschef auf die praktizierte Vereinbarkeit von Familie und Beruf und darauf, mit welcher Selbstverständlichkeit der Gemeinderat der Stadt diese mitträgt. Vorerst als Teilzeitkraft mit 75 Prozent Arbeitsumfang nimmt Claudia Wiemken ihre Tätigkeit wieder auf, unterstützt wird sie in der Vielzahl der anstehenden Aufgaben vor allem von ihrem Team im Bauamt.

Claudia Wiemken ist im Lauffener Bauamt zu erreichen unter Tel. 07133/106-36 oder per E-Mail unter wiemkenc@lauffen-a-n.de. ■



Die große Rutsche wird auch 2010 wieder Hauptattraktion sein. (Foto: Archiv)

Urlaubsreise am Forchenwald öffnet ihre Tore: Die Freibadsaison beginnt

Die Badesaison 2010 startet am 1. Mai

Ab dem kommenden Wochenende heißt es wieder: „Auf ins Freibad“! Am Samstag, 1. Mai, öffnet das Städtische Freibad „Ulrichsheide“ seine Tore.

Bademeister und Bauhof haben in der Vorbereitung alles so hergerichtet, dass sich das Angebot des Freibads

auch dieses Jahr wieder sehen und erleben lassen kann.

Saisonkarten können ab der Freibaderöffnung an der Freibadkasse am Eingang der Freibadanlage erworben werden. Saison- und Familienkarten erhalten Sie jetzt bereits im Bürgerbüro. ■

Muttertag im LiteraturCafé Lichtburg

Interessanterweise hat der Verband deutscher Blumengeschäftsinhaber den Muttertag 1922/23 mit einer Plakataktion ins Leben gerufen. Noch heute scheiden sich an diesem inoffiziellen Feiertag die Geister. Reiner Kommerz befinden die einen, es ist schön, mal besonders an die Mütter zu denken und ihnen zu danken, meinen die anderen. Zum „an die Mütter denken“ lädt die Lauffener Journalistin Ulrike Kieser-Hess am Sonntag, 9. Mai, von 9.15 bis 11 Uhr ins Café Lichtburg, Stuttgarter Str. 4, ein.

An diesem Tag kann man einige Mütter kennen lernen, zum Beispiel Friedensnobelpreisträgerin Mutter Teresa

und Elly Heuss-Knapp, die das Müttergenesungswerk ins Leben gerufen hat. Oder möchten Sie etwas mehr über eine siebenfache Mutter erfahren, nämlich Ursula von der Leyen? Auf alle Fälle gibt es zuerst ein leckeres Frühstück gemäß dem Muttertags-Spruch: „Waschen, bügeln, kochen, putzen, diesen Tag solltest du anders nutzen! Lass doch mal die Arbeit sein, und genieß den Tag allein! Alles Gute zum Muttertag!“

Karten für die Veranstaltung der Volkshochschule Unterland gibt es für 13 Euro, Frühstücksbüfett inklusive, Getränke nicht enthalten, bei der VHS, Tel. 07133/3845 und im Café Lichtburg. ■

Tanz in den Mai

ADTV-Tanzschule Birkel lädt ein zu Musik & Mehr

Wenn am 30. April allorts der Mai mit Musik und Tanz begrüßt wird, macht auch die Lauffener Tanzschule Birkel keine Ausnahme. Schwungvoll geht es am Freitag, 30. April, bis tief in die Nacht. Ab 20.45 Uhr bringt abwechslungsreiche Tanzmusik sowie ein interessantes Unterhaltungsprogramm die Gäste in den Mai.

Der Tanz in den Mai findet in den Räumen der Tanzschule statt und der Eintritt beträgt 7,50 Euro pro Person. Karten können unter Tel. 07133/21639 reserviert werden. Weitere Informationen unter www.tanzschule-birkel.de. ■

Kanustationen am Neckar starten in den Sommer

Neu in Lauffen a. N.: BBQ-Islands

An den Kanustationen am Neckar kann wieder gepaddelt werden. Im Lauffener Yachthafen ist von 1. Mai bis Ende September (bei schönem Wetter) jeden Sonn- und Feiertag von 12 bis 17 Uhr für Einzelpaddler, Familien und Kleingruppen geöffnet. Gruppen ab 10 Personen können nach Voranmeldung täglich zum Paddeln kommen. Auch Kanu-Kindergeburtstage mit Guidebegleitung können an den Stationen veranstaltet werden.

Neu ab 2010 sind die BBQ-Islands, das sind runde schwimmende „Donuts“ mit Motor, die auch ohne Motorbootführerschein nach einer kleinen Einweisung selbst gesteuert werden können.

Erfrischende Grill-Sessions mit bis zu 10 Personen auf einem Boot oder eine Degustationsfahrt mit auslesenen Weinen der Region können gebucht werden. Mehr unter www.neckarboot.de.

Als eines der wenigen Kanu-Touristik-Unternehmen in Baden-Württemberg sind die Zugvögel Kanu-Tours durch die Bundesvereinigung Kanutouristik e. V. mit dem Qualitäts- und Umweltsiegel im Kanutourismus ausgezeichnet. Die durch einen öffentlich bestellten Gutachter überprüfte Auszeichnung wird an Betriebe vergeben, die ein hohes Maß an Qualität und Sicherheit für den Kunden im kanutouristischen Bereich garantieren und sich sowohl für die Umweltbelan-



ge als auch für den Erhalt der Flusslandschaften engagieren.

Weitere Informationen www.diezugvoegel.de oder info@diezugvoegel.de oder unter Telefon 07142/920128. ■

Für Gruppen wird Spiel & Spaß auf dem Wasser bei geführten Rundtouren angeboten. (Foto: Zugvögel)



Wandeln Sie am Sonntag, 2. Mai, mit Eva Ehrenfeld auf den Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin durch seine Geburtsstadt Lauffen am Neckar. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Hölderlin-Kunstwerk im Kreisverkehr, Die Führung kostet 3 Euro pro Person. Weitere Informationen gibt es bei Eva Ehrenfeld, Tel. 07133/961256.

Zu einer geführten Radtour durchs Zabergäu laden am Sonntag, 9. Mai, die Touristengemeinschaft Heilbronner Land und der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. ein. Start der ca. 35 km langen Runde ist um 10.30 Uhr in Lauffen

Friedrich Hölderlin und die Tour de Wein

a. N. Frühaufsteher können bereits um 9.30 Uhr an einer Stadtführung durch die historische Hölderlinstadt teilnehmen. Über den Neckartalradweg führt die Fahrt zur Mittagsrast in den Erlebnispark Tripsdrill. Jetzt haben die Teilnehmer die Wahl, entweder geht es direkt zur nächsten Radelpause, dem Spargelfestival der Weingärtner Clebronn-Güglingen oder mit einem sportlichen Umweg über den Stromberg.

Nach Rast und Weinprobe mit Kellerführung geht es auf dem Zabergäuradweg entspannt zum Ausgangspunkt zurück. Die Teilnahmegebühr

beträgt 8,50 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder, enthalten sind Stadtführung, Mittagessen, Saft oder Weinprobe sowie eine Kellerführung. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Naturkundliche Führung auf der Nachtigalleninsel

Im Rahmen der Naturerlebniswoche Baden-Württemberg bietet der BUND am Sonntag, 2. Mai, um 11 Uhr ab dem Treffpunkt im Burghof in Lauffen a. N., eine Führung zur Geschichte und Pflanzenwelt der Nachtigalleninsel an.

Der Neckar ist weitgehend in ein befestigtes Bett gezwängt. Deshalb ist die Nachtigalleninsel mit einem natürlichen Ufer im Neckar und mit ihrer Artenvielfalt etwas ganz Besonderes. Die Führung soll aus dem historischen Blickwinkel die Geschichte der Insel darstellen und von der naturkundlichen Seite her aufzeigen, welche

Pflanzenarten diesen besonderen Ort besiedeln und ihn zu einem einzigartigen Stück Natur in der Stadt machen. Die Führung wird geleitet von Naturparkführerin Ilse Schopper und Jürgen Hellgardt.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bei Jürgen Hellgardt, Tel. 07133/22755, E-Mail bund.lauffen@bund.net gebeten.

Die Veranstaltungsdauer beträgt ca. 1,5 Stunden, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Veranstaltungen der Naturerlebniswoche finden Sie im Internet unter <http://bw.naturerlebniswoche.info>. ■



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gartengrundstücke zu verpachten

Die Stadt Lauffen a. N. sucht mehrere Nutzer für die Bewirtschaftung eines Gartengrundstücks mit 167 qm (Flst. Nr. 652/2, Gärten), 174 qm (Flst. Nr. 673/1, Gärten) und 69 qm (Flst. Nr. 653, Gärten)

Die Grundstücke liegen im Kleingartengebiet „Kies“

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Lauffen a. N., Herr Volz, bis spätestens 14.05.2010, Telefon 07133/10625.

WC-Anlage am Neckaruferweg

Die öffentliche WC-Anlage ist wieder geöffnet.

Der Zeitpunkt der Außerbetriebnahme der WC-Anlage wird im Spätjahr 2010 rechtzeitig bekanntgegeben.

Bauhof legt Rattenköder in Kanalschächten aus

Momentan werden Rattenfestköder mit dem Wirkstoff Warfarin in Kanalschächten gegen Ratten ausgelegt. Nach rund 14 Tagen werden die Köder vom Bauhof nachkontrolliert und gegebenenfalls nochmals ersetzt. Unter Kanaldeckeln, die mit gelber Farbe markiert sind, wurden entsprechende Köder ausgelegt. Die Bekämpfung der Wanderratten in urbanen Gebieten ist ein wichtiger Schritt zur Bewahrung hygienischer Verhältnisse und zur Verhinderung der Ausbreitung von Ratten in der Nähe menschlicher Behausungen.

Langfinger auf dem Parkfriedhof – muss das sein?

Der Grabschmuck wird von den Angehörigen liebevoll gepflegt. Leider wird er regelmäßig zum Diebesgut, so auch zurzeit auf dem Parkfriedhof in Lauffen a. N.

In den vergangenen Wochen haben schon mehrfach verärgerte Hinterbliebene bei der Friedhofsverwaltung in Lauffen a. N. angerufen und mitgeteilt, dass ihnen der Blumenschmuck, „das ewige Licht“ etc. von den Gräbern gestohlen wurde.

Muss das denn sein? Hat man heutzutage keinen Respekt mehr vor dem Tod und der Trauer?

ALTERSJUBILARE

vom 30.04. bis 6.05.2010

30.04.1936 Paula Häfele, Körnerstraße 69, 74 Jahre
 03.05.1927 Maria Margarete Seidenberg, Erlenweg 3, 83 Jahre
 04.05.1921 Elsa Friederike Warmuth, Klosterhof 3, 89 Jahre
 04.05.1937 Gerda Kaupp, Seugenstraße 44/1, 73 Jahre
 05.05.1930 Uke Hasani, Heiligkreuzstraße 17, 80 Jahre
 06.05.1939 Kurt Eisele, Jahnstraße 11, 71 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 20. April bis 26. April 2010

Auswärtsgeburt:

In Heilbronn:

Florian Bednarik; Eltern: Christian und Maria Bednarik geb. Lein, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 39

Eheschließung:

Sebastian Strunz und Iris Christiane Eberle, Backnang, Fichtestraße 3